

Gründungstreffen Gesprächskreis Gewerkschaften
Freitag, 08. Juli 2011, Kassel, Café Buch-Oase, Germaniastr. 14

Die Ohnmacht überwinden. Gewerkschaftliche Revitalisierungsprojekte in Krisenzeiten.

Wie haben die Beschäftigten die Finanz- und Wirtschaftskrise wahrgenommen? Wie sehen sie die Rolle der Gewerkschaften im Umgang mit der Krise? Wie können kollektive Handlungsperspektiven aussehen?

Um diese Fragen zu klären, sollen im Gesprächskreis Gewerkschaften Studien zweier Autorengruppen zum Krisenbewusstsein vorgestellt und auf ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede hin diskutiert werden. Während die Studie „Guter Betrieb, schlechte Gesellschaft?“ von Klaus Dörre, Hajo Holst, Ingo Matuschek und Ingo Singe im Ergebnis eher einen positiven Bezug der Beschäftigten auf den Betrieb konstatiert, macht die Studie „Krise ohne Konflikt“ von Richard Detje, Wolfgang Menz, Sarah Nies und Dieter Sauer vorherrschende Gefühle von „Ohnmacht, Wut und Angst“ bei den Befragten aus.

Wie unter diesen Umständen erfolgreiche Gewerkschaftsarbeit und kollektive Handlungsperspektiven aussehen und welche allgemeinen Herangehensweisen ihnen zu Grunde liegen könnten, soll in der Diskussion über erfolgreiche oder erfolgversprechende gewerkschaftliche Revitalisierungsprojekte geklärt werden.

Auf dem Gründungstreffen soll zudem über künftige Themen und Arbeitsvorhaben des Gesprächskreises Gewerkschaften beraten werden.

Ablauf

11:00 Uhr Begrüßung und Eingangsstatement zur Gründung des Gesprächskreis Gewerkschaften

11:30 Uhr Vorstellung und Diskussion - Studien zum Krisenbewusstsein von Beschäftigten

Studie „Guter Betrieb, schlechte Gesellschaft?“,
 Klaus Dörre, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studie „Krise ohne Konflikt“
 Richard Detje, WISSENTTransfer

13:20 Uhr Mittagspause

14:05 Uhr Verabredungen zur Arbeit des Gesprächskreis Gewerkschaften

15:25 Uhr Kaffeepause

Rosa-Luxemburg-Stiftung
 Gesellschaftsanalyse
 und Politische Bildung e.V.

Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin
 Telefon +49 30 44310-0
 Telefax +49 30 44310-222
www.rosalux.de

St.-Nr. 27/676/51872

Berliner Sparkasse
 BLZ 100 500 00
 Konto-Nr. 13 025 970
 IBAN DE55 1005 0000 0013 0259 70
 BIC BELADEVB33XXX
 Spendenkonto 23 230 282
 IBAN DE06 1005 0000 0023 2302 82
 BIC BELADEVB33XXX

15:45 Uhr Inputs zu erfolgreichen gewerkschaftlichen Revitalisierungsprojekten

Bedingungsgebundene Tarifarbeit

Mit der „bedingungsgebundenen Tarifarbeit“, die von ver.di insbesondere in Krankenhäusern praktiziert wird, konnten z.B. in der Rhön-AG im Zeitraum von zwei Jahren 2835 neue Mitglieder (+ 65%) gewonnen und hohe Tarifabschlüsse erreicht werden. In diesem Konzept werden Tarifverhandlungen nur aufgenommen wenn gewisse Bedingungen (Organisationsgrad) erfüllt sind und damit Durchsetzungsfähigkeit gewährleistet ist. Für welche Bereiche und Situationen ist das Konzept der bedingungsgebundenen Tarifarbeit geeignet und welche Herangehensweise an Gewerkschaftsarbeit steht dahinter?

Jan de Vries, ver.di Niedersachsen, Grundsatzabteilung

Organizing in der IG Metall

Der zweite Vorsitzende der IG Metall, Detlef Wetzel, hat sich für eine deutliche Fokussierung auf Mitgliedergewinnung mittels Organizing ausgesprochen. Im Zuge der Organisationsreform der IG Metall wurde diese Orientierung auch finanziell untersetzt. Wie sieht die spezifische Herangehensweise der IG Metall an Organizing aus? In welchem Verhältnis zur üblichen Gewerkschaftsarbeit stehen die Organizing-Aktivitäten der IG Metall und welche allgemeineren Grundsätze sind mit ihnen verbunden?

Susanne Kim, IG Metall Vorstandsverwaltung, FB Mitglieder und Kampagnen

ca. 18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Organisatorische Hinweise

Der Veranstaltungsort Café Buch-Oase, http://www.cafebuchoase.de/index.php?article_id=14, Germaniastr. 14, 34119 Kassel, ist vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe mit der Tram 1, 3 und 7 (Richtung Holländische Straße bzw. Ihringshäuser Straße) bis Haltestelle Kirchweg zu erreichen.

Im Einzelfall übernimmt die Rosa-Luxemburg-Stiftung die Fahrtkosten. Um Anmeldung wird gebeten.

